

GEMEINDEBRIEF APRIL - MAI 24



Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:
Konfirmationen
Kinderbibelcamp
Taufen im Freibad



Inhalt

- 2 **Überblick**
Inhalt | Impressum
- 3 **Augenblick mal**
Andacht
- 4 **Heiligenkirchen**
Abschied aus dem Kirchenvorstand
Ostern
Konfirmation | KiBiCamp
Friedhof
- 8 **Berlebeck**
JugendGD | FamilienGD
Kindergarten
Gottesdienste
Konfirmation
- 12 **Auf einen Blick**
Gottesdienste
- 14 **Jugend im Blick**
- 15 **Kinder im Blick**
- 16 **Berlebeck-Heiligenkirchen**
ForuM-Studie
Visitation | Freibadgottesdienst
- 18 **Geburtstage**
- 19 **Freud und Leid**
- 20 **Termine**
- 22 **Kontakt**
- 24 **Christi Himmelfahrt**

Zum Titelbild

Schwach geahnt nur der Hintergrund
Wer durchschaut die Hintergründe schon ganz?
Eine rot geballte Kugel
Voller Tränen
So scheint die Erde zu sein
Mitten in der **Passion**

Verschlossen das Grab
Voller Tränen die Augen der Zurückbleibenden
Gefühlte Gott. Verlassenheit
Gehalten vom grünen Kelch der Hoffnung
Kommt das Rot zur Geltung
Gilt die Liebe
Aufbruch am ersten **Ostertag**
In das Leben

Was will das werden?
Fragt der vom Brausen umgebende Mensch
Am **Pfingsttag** verschlossen scheint uns der Sinn
Angesichts der anhaltenden Passion
Dieser Welt und doch
Benetzt vom Segen dieses alten Geschehens
Wird die Blüte aufbrechen und wir mit ihr
Dem Verstehen und der Vollendung
Entgegen

Martina Wehrmann

Impressum

Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und
Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

Verantwortlich: Die Kirchenvorstände

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die
Verfasser verantwortlich.

Anschrift der Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer
Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos
wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird
die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

Druck: K2-Druck, Lage

Layout: Christel Linkerhägner

www.berlebeck-evangelisch.de

www.kirche-heiligenkirchen.de

www.lippische-landeskirche.de

www.facebook.com/LippischeLandeskirche

twitter.com/evinlippe?lang=de

Redaktionsschluss: für die Ausgabe

Juni - Juli 2024

6. Mai 2024

Bankverbindung

Kirchengemeinde Berlebeck:

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

Kirchengemeinde Heiligenkirchen:

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



Seid stets
bereit, jedem **Rede**
und **Antwort** zu stehen,
der von euch **Rechenschaft**
fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt.

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

Zeig, was du liebst!

Liebe Konfirmandinnen, liebe Konfirmanden, wie hoffnungsvoll ihr seid! Manchmal beneide ich euch darum.

Dass Freundschaft eine super Sache ist, und beste Freund*innen beste Freund*innen bleiben, davon geht ihr fest aus. Nicht wenige von euch sind überzeugt, dass ihnen beim Zocken noch weitere Level offenstehen. Einige von euch haben sogar schon überlegt, welchen Beruf sie gerne ausüben wollen. Voller Hoffnung arbeiten sie darauf hin.

Ihr habt mit uns Bethel besucht und seid nun zuversichtlich, dass sich der Einsatz für andere Menschen lohnt. Manche von euch haben sich vorgenommen, als Teamer mitzuarbeiten und ihre Erfahrungen mit der nächsten Konfi-Gruppe zu teilen. Ich vermute, durch die Begegnung mit Alex Bergen und Ben Braun ist auch eure Hoffnung gewachsen, dass Leute, die für die Kirche arbeiten, coole Typen sein können.

Eure Hoffnungen lasst ihr euch nicht zerschlagen – trotz all der Krisen, die uns Erwachsene erschauern lassen.

Ob das etwas damit zu tun hat, dass ihr auf Gott hofft? Oder liegt es einfach daran, dass ihr so jung seid? Während ich dies schreibe, wählt ihr gerade euren Konfirmationsspruch aus. Einige haben ihren schon gefunden und uns verraten. Worte voller Vertrauen begegnen einem da: *Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen (Psalm*

91, 11). Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. (Psalm 23, 6)

Da schwingt doch die Hoffnung mit, dass Gott es mitkriegt, wie es dir geht und wie du lebst. Offenbar freut Gott sich mit dir über Beziehungen, die glücken. Dass Menschen einander Böses antun, lässt Gott nicht durchgehen. Dafür wird er Rechenschaft fordern.

Ihr lasst euch konfirmieren. Heute ist das keine Selbstverständlichkeit mehr. Manche Jugendliche entscheiden sich, bei einem Konfi-Kurs mitzumachen. Andere entscheiden sich dagegen. Allein durch die Konfirmation steht ihr also ein für eure Hoffnung, euren Glauben. Ob euch manche von euren Freund*innen oder manche aus der Familie fragen: Warum machst du das? Kann ja sein, dass ihr angesprochen werdet an eurem Konfirmationstag zwischen Dessert und Kuchen. Dann erzählt von euren Hoffnungen, angefangen von eurem Traumberuf bis hin zu euren Erfahrungen mit dem Beten.

Mag sein, dass ihr dabei das Lied im Ohr habt, das sich durch eure Konfi-Zeit zieht: *Fang an und zeig dein Licht allen Menschen und Ländern. Zeig dein Licht der Welt. Und es wird sie verändern ... (Text: Martin Buchholz)*

Gott segne und behüte euch!

Eure Wiltrud Holzmüller



Abschied aus dem Kirchenvorstand

Der 75. Geburtstag beendet schlagartig die Mitgliedschaft im Kirchenvorstand (KV). So bestimmt es die Verfassung der Lippischen Landeskirche. Daher mussten wir Bianca Burandt Ende Januar nach fast 20 Jahren aus der Leitung der Kirchengemeinde Heiligenkirchen verabschieden.

Zwei weitere Kirchenälteste, Christian Fasselt und Philip Priss, scheiden aus privaten Gründen nach 13 bzw. 12 Jahren aus dem KV aus. Philip Priss: „Manchmal ist einfach nicht mehr die Zeit da für so ein Engagement im Ehrenamt.“

Wir bedauern euren Abschied sehr und würdigen gerne wissen: Was hat euch im KV am meisten gegeben, was bleibt euch in Erinnerung, was mögt ihr dem neuen KV mit auf den Weg geben?

Hier das Allerwichtigste:

Burandt: Wichtig war mir zu erleben, wie sich die Gemeinde weiterentwickelt. Ein Highlight war natürlich der Prozess der PfarrerrInnen-Suche.

Dem KV wünsche ich, dass sich immer wieder Menschen finden, die Freude daran haben, sich für ein lebendiges Gemeindeleben einzusetzen und das auch mitgestalten wollen.



Fasselt: Es war schön, maßgeblich dazu beizutragen, dass der Kontakt nach Lübben weiterhin erhalten bleibt, und damals den aufwendigen Prozess der Pfarrstellenneubesetzung mitgestaltet zu haben. Es war schön, den Lektorendienst zu machen und Grußreden an die Konfirmanden zu halten und während meiner Spendeworte beim Abendmahl



den Gemeindemitgliedern Gedanken und Wünsche mit auf den Weg geben zu können, was sich sonst im Alltag niemals ergeben hätte.

Ich wünsche, dass es gelingt, unsere schöne, alte Dorfkirche weiterhin mit Leben zu füllen und den Stellenwert des christlichen Miteinanders in der Dorfgemeinschaft weiterhin aufrecht zu halten.

Priss: Den Zusammenhalt im KV fand ich immer super. Das beste Projekt für mich war die neue Beleuchtung in der Kirche.

Ich wünsche dem KV, dass er seinen -manchmal auch leicht schwarzen-Humor nicht verlieren möge.



Fotos: Martina Pilzer



Bianca, Christian und Philip, ihr habt eure Fähigkeiten, eure Zeit und eure Arbeitsleistung zum Wohle der Gemeinde eingesetzt. Sei es am Sonntag im Gottesdienst, sei es in den Sitzungen im KV oder als Vorsitzende/r in den Ausschüssen der Gemeinde: Ihr habt euch mit Ideen und Fachwissen eingebracht,

ihr habt Verantwortung übernommen und euch mit Rat und Tat für diese Gemeinde engagiert. Dafür und für alles, was wir gemeinsam erreicht haben, danke ich euch im Namen des Kirchenvorstandes und der Gemeinde ganz herzlich.

Martina Pilzer

Ostern gemeinsam feiern



In diesem Jahr werden die Uhren am Ostersonntag auf Sommerzeit umgestellt. Eine Stunde kürzer als sonst wird die Nacht vom 30. auf den 31. März ausfallen. Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, auch die Festfolge umzustellen. Diesmal gibt es zuerst Frühstück und dann den Gottesdienst. Ob allein, als Paar oder als Familie – kommen Sie gerne auf 8.30 Uhr ins Gemeindezentrum. Dort warten liebevoll gedeckte Tische auf Sie. Um 10 Uhr feiert die Gemeinde einen Festgottesdienst in der Kirche – mit denen, die im Gemeindezentrum, und mit denen, die zu Hause gefrühstückt haben. Die Osterkerzen werden verteilt und entzündet: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“

Am Ostermontag geht alles seinen gewohnten Gang. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr auf dem Friedhof. Treffpunkt ist das Kreuz am Ende des Hauptwegs. Die Gruppe geht gemeinsam zur Kirche. Pastorin Holzmüller: „Dort und an einigen Stationen unterwegs lassen wir eine der schönsten Ostergeschichten in unsere Gegenwart sprechen. Am berührendsten finde ich es immer, wenn wir zum Abschluss in der Kirche in das Lob einstimmen: „Laudate omnes gentes. Lobsingt, ihr Völker alle.“ Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann sich darauf beschränken, die Teile auf dem Friedhof und in der Kirche mitzufeiern und zwischendurch das Auto nutzen.

Wiltrud Holzmüller



Ein besonderes Konfirmationsfest

Für die Konfirmanden ist die Konfirmationszeit etwas ganz besonderes. Und für mich, als Vikar, ist dieser Konfirjahrgang auch etwas ganz besonderes – es ist der erste, den ich verantwortlich begleite. Mit den 7 Mädchen und 4 Jungen haben wir die Grundlagen des christlichen Glaubens kennen gelernt, aber auch gespielt, gegessen und viel gelacht. Wir haben Ausflüge und Fahrten unternommen und sind zu einem richtigen Team zusammengewachsen. Etwas wehmütig schaue ich auf den 21. April. Dann feiern wir den Abschluss dieser intensiven Zeit, wir feiern Konfirmation. Wir segnen die Jugendlichen für ihr Leben, und wir sind gespannt auf die Wege, die

diese 11 jungen Menschen gehen werden:

Lenn Bajorat
Mia Bergmann
Bendix Dankwerth, Höwelweg 10
Charleen Daweke, Am Hellberg 19
Shane Daweke, Am Hellberg 19
Pia Mazur, Auf der Kirchbreite 21
Jonas Schulte, Ellernbruchweg 26
Marie Schulte, Ellernbruchweg 26
Mara Sobioch, Am Büchenberg 25
Claire Spenst
Kimberley Spenst

Benjamin Braun

Kinderbibelcamp Nr. 11

Liebe Kinder! Wir laden euch herzlich ein. Am 27. und 28. April 2024 gehört das Gemeindezentrum euch. Ihr könnt übernachten. Für den Tag bereiten wir Spiele vor. Natürlich gibt es auch etwas Leckeres zu essen. „Einfach himmlisch?!“ heißt das Thema. Eva und Sean kennen sich in der Bibel aus. Sie helfen uns, den Himmel zu finden. Wer kann mitmachen? Ihr sollt 6 bis 11 Jahre alt sein und in Heiligenkirchen oder Berlebeck wohnen. Die Einladung erhaltet ihr mit der Post. Wenn ihr keine Einladung bekommt, aber mitmachen wollt, dann ruft bitte im Gemeindebüro an: Telefon 0 52 31 47 2 47. Spätestens am Ende der Osterferien, also am 7. April muss eure Anmeldung im Briefkasten



vom Gemeindebüro stecken. Das Gemeindebüro und den Briefkasten findet ihr am Kirchweg 16 in Heiligenkirchen.

25 Kinder können kommen. Entscheidend ist die Reihenfolge der Anmeldungen. Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderbibelcamp-Team



REERDIGUNG - ein Denkanstoß

Bei der „Reerdigung“ wird der Leichnam Angaben gemäß durch natürliche Mikroorganismen innerhalb von 40 Tagen in Humus verwandelt. Die neue Erde wird sodann auf einem Friedhof beigesetzt. Zurzeit läuft ein Pilotprojekt in Schleswig-Holstein. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen müssen jedoch noch geschaffen werden.

Im September 2023 wurden durch einen Presseartikel Zweifel an der biologischen Sicherheit des Zersetzungsprozesses gestreut. Dem steht jedoch eine im Januar veröffentlichte Studie der Universität Leipzig entgegen, wonach in der neuen Erde kein humanes Weichgewebe



nachgewiesen werden konnte. Es bleibt abzuwarten, wie die Gesundheitsministerien der Länder auf dieses Forschungsergebnis reagieren.

Vor diesem Hintergrund überrascht die Zurückhaltung der Stadt Detmold bei diesem Thema nicht. Dennoch dürfte das Interesse groß sein:

Bei einer abschließend auf der öffentlichen Kirchenvorstandssitzung durchgeführten Befragung nach der bevorzugten Bestattungsform ergab sich, dass von den anfangs aufgetretenen Befürwortern*innen der Erdbestattung rd. 40% eine Reerdigung wählen würden.

Christiane Winter

Das ist keine hinnehmbare Kleinigkeit

..... das Abladen von Müll aus privaten Haushalten in der Mulde für unverrottbare Abfälle auf dem Friedhof.

Wiederholt wurde uns berichtet, dass Bewohner Heiligenkirchens mit großer Selbstverständlichkeit und Zuversicht, dass die Beobachter schweigen, prall gefüllte Tüten oder gar Toilettenschüsseln in der Mulde entsorgen. Dies verstößt nicht nur gegen die Abfallsatzung der Stadt Detmold. Uns entstehen hierdurch höhere Entsorgungskosten. Leidtragende ist nicht die Stadt Detmold oder gar die Kirchengemeinde, sondern die Menschen, die sich unseren Friedhof als letzte Ruhestätte wünschen.

Wie in jedem Gebührenhaushalt schlagen sich höhere Kosten in höheren Gebühren nieder, die die Nutzer unseres Friedhofs zahlen müssen! So einfach ist das! Wir bitten daher alle, die ein solches

Tun beobachten, die Müllfrevler aufzuklären und ihre Namen an die Friedhofsverwaltung oder den Kirchenvorstand weiterzugeben. Wir werden alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch auf die neue Abdeckung für die Mulde mit unverrottbaren Materialien hinweisen, die - leider zum Nachteil der Benutzer - bei Einbringungen angehoben werden muss. Die Plane ist zwecks Vermeidung von unnötigen Entsorgungskosten erforderlich, da in den vergangenen Monaten durch Regenwasser das kostenrelevante Gewicht der unabgedeckten Mulde in erheblichem Maße erhöht wurde. In den Sommermonaten dürfte die Plane nicht erforderlich sein.

Der Kirchenvorstand



Gottesdienst Erinnern und Gedenken

Auch in diesem Jahr wurde in Berlebeck der Gottesdienst „Erinnern und Gedenken“ von den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Heiligenkirchen und Berlebeck vorbereitet und durchgeführt. Dem herausfordernden Thema der NS-Zeit haben wir uns anhand der Biographie von der Jüdin Margot Friedländer angenähert. An einem Vormittag haben wir uns einen Film über Margot Friedländer, die mittlerweile über 100 Jahre alt ist, angeschaut und diesen anschließend gemeinsam reflektiert. Margot Friedländer ist eine Überlebende des Holocaust, die in dem Film auch häufig selbst zu



Wort kommt. Auf Grundlage ihrer Biographie haben wir an einem zweiten Vormittag den Gottesdienst vorbereitet.

Wir haben Szenen aus dem Leben von Margot Friedländer nachgespielt, die Gebete und Fürbitten passend zum Thema verfasst und auch die Lieder dem Anlass entsprechend ausgewählt.

Es war ein herausfordernder aber auch ermutigender Gottesdienst, weil trotz der schlimmen

Vergangenheit wir uns einig waren, dass so etwas nie wieder geschehen soll.

Alex Bergen

Familiengottesdienst der KiTa am Sonntag Okuli

Gott schaut dich an und alles wird gut

Mit einer bezaubernden Darstellung der Geschichte von Zachäus haben die Kinder und Erzieher*innen der KiTa ihre Zuschauer*innen für einen Moment lang verzaubert.

Wenn selbst die Zollschranke lebendig wird, ist alles möglich.

Und so zeigen uns die Kinder und Erzieher*innen wie der „ZuVielZollEinnehmer“ von einem ausgeschlossenen zu einem gern gesehenen Zachäus wird.

Als der Maulbeerfeigenbaum den kleinen Zachäus auf den Arm nimmt, damit dieser besser sehen kann, ahnen wir in dieser kleinen Szene, was der große Satz bedeutet:

Gott ist die Liebe

Martina Wehrmann





Aktionswoche der Naturwissenschaften in der Kita Berlebeck

Ende Januar fand in der Kita Berlebeck eine Aktionswoche der Naturwissenschaften statt. Nachdem in unserer Kita in der Vergangenheit schon zwei Aktionswochen stattgefunden haben, lag in diesem Jahr der Schwerpunkt „Digitale Medien“ im Vordergrund.



Das geplante Projekt richtete sich verstärkt an die angehenden Schulanfänger. Die Kinder bekamen

täglich neue Impulse und Anregungen.

Es wurden Bee Bots und Rugged Bots (Roboter) eingesetzt, die von den Kindern programmiert wurden. Sie ließen die Bee-Bots tanzen, es wurden Strecken programmiert, Hindernisse umfahren und vieles mehr.

Voller Spannung und Neugier und hochkonzentriert waren die Kinder dabei.

Es erforderte eine große kognitive Leistung von den Kindern, um die geforderten Ansprüche umsetzen zu können. Am Freitagnachmittag fand eine gemeinsame Eltern-Kind Aktion statt.

Mit der Projektwoche haben wir unsere angehenden Schulkinder neugierig auf das Thema digitale Medien gemacht. Es wurden räumliches und logisches Denken sowie die Kreativität gefördert. Das Spiel in der festen Kleingruppe fördert zudem das Sozialverhalten und ein eigenständiges voneinander Lernen.

Für die jüngeren Kinder gab es Aktionen mit anderen Materialien.

Die Woche wurde durch das RS Workshop Team unter der Leitung von Reinhard Stückerjürgen organisiert und gemeinsam mit dem Kitateam durchgeführt.

Die Osthusenrich-Stiftung hat die Woche finanziell unterstützt.





Große Ereignisse werfen ihre Sonnenstrahlen voraus



Voller Vorfreude kündigen wir Ihnen schon einmal folgende Gottesdienste an und laden Sie herzlich dazu ein:

Festgottesdienst zu Pfingsten

Seit jeher ist der Pfingstgottesdienst in Berlebeck eng mit der Ehrung der Jubilare der Chorgemeinschaft Berlebeck/Heiligenkirchen unter Leitung von Wilhelm Michael verbunden. Im letzten Jahr wurde sogar die Chorgemeinschaft selbst geehrt und konnte auf ein 60jähriges Bestehen zurückblicken. Das wurde in fröhlichem Rahmen gebührend gefeiert.

In diesem Jahr gibt es am Pfingstsonntag, dem 19. Mai 2024, wieder einen besonderen Anlass zur Feier: Auf Antrag des Kirchenvorstandes im Herbst 2023 hat das Kollegium des Landeskirchenamtes Herrn Wilhelm Michael „für jahrelange großartige Arbeit im kirchenmusikalischen Bereich“ den Titel „Kantor“ verliehen. Die feierliche Überreichung der Urkunde als Ausdruck der Wertschätzung für dieses herausragende Engagement geschieht im Rahmen dieses Festgottes. Es singt die Chorgemeinschaft Berlebeck/ Heiligenkirchen.

Martina Wehrmann

Eine kleine Vorschau auf besondere Gottesdienste im Juni

- 2. Juni: Im Rahmen der Festlichkeiten zum 85jährigen Bestehen feiern wir einen Gottesdienst auf der Adlerwarte. Mit Taufen und Posaunenchor.
- 16. Juni: Ökumenischer Kirchentag in Lage. Alle Lippischen Kirchengemeinden sind an diesem Tag eingeladen, auf dem Sedanplatz miteinander Gottesdienst zu feiern
- 23. Juni: Im Rahmen des 100jährigen Bestehens des Freibades feiern die Kirchengemeinden Berlebeck und Heiligenkirchen dort einen gemeinsamen Gottesdienst. Wer sich oder sein Kind in diesem besonderen Rahmen taufen lassen möchte, melde sich gerne dazu in Berlebeck oder Heiligenkirchen an.





Konfirmation am 28.04.2024



Im Sommer 2022 begann der Unterricht für die Berlebecker Konfirmandinnen und Konfirmanden bei bestem Wetter auf unserer Kirchwiese. Seitdem sind knapp 2 Jahre vergangen. Im ersten Jahr haben wir uns 14-tägig zum Unterricht getroffen. Nach den Sommerferien wurde die Gruppe mit der Konfirmationsgruppe aus der Kirchengemeinde in Heiligenkirchen zusammgelegt. Seitdem treffen wir uns 1–2-mal im Monat samstags für einen Vormittag.

Gemeinsam haben wir Themen des Glaubens vertieft, die diakonischen Anstalten in Bethel besucht, Gottesdienste vorbereitet und das Konfi-Castle

erlebt. Jetzt freuen wir uns auf die Konfirmation am 28.04. mit einem schönen Gottesdienst und schönen Familienfeiern. Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihren Lebensweg von Herzen Gottes Segen.

Alex Bergen

Es werden konfirmiert:

- Greta Fromme, Hahnbruchweg 12
- Jannis Kittel, Paderborner Str. 141a
- Leon Mellies, Pulverweg 3
- Annamaria Nelges, Zeisigweg 4
- Erik Schulz, Sperberweg 4
- Alejandro Tamilia, Im Hoffeld 48





Gottesdienste im April

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

Ostermontag, 1. April

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** ab Friedhof
„Auf dem Weg nach Emmaus“
Pn Holzmüller
Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Sonntag, 7. April

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
Pn Wehrmann
Kollekte: Patenkind unserer Kirchengemeinde

Sonntag, 14. April

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit Abendmahl und Kirchkaffee
Pn Holzmüller
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Ungarn

Samstag, 20. April

18.15 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
Abendmahl zur Konfirmation für Berlebeck und Heiligenkirchen mit Posaunenchor
Pn Holzmüller, Vikar Braun, Pn Wehrmann, JR Bergen
Kollekte: Jugendarbeit in Lippe

Sonntag, 21. April

10.00 Uhr Gottesdienst
Pn Wehrmann
Kollekte: Brot für die Welt,
Projekt: Eco Club Ghana

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
mit Chor Alive
Vikar Braun
Kollekte: Jugendarbeit in Lippe

Sonntag, 28. April

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Pn Wehrmann und Alex Bergen
Kollekte: Jugendarbeit
in unserer Gemeinde

11.00 Uhr Familiengottesdienst zum
Abschluss des KiBiCamps
Pn Holzmüller und Team
Kollekte: Kinderbibelcamp



Gottesdienste im Mai

Berlebeck 

Heiligenkirchen 

Sonntag, 5. Mai

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
Prüfungsgottesdienst Vikar Benjamin Braun mit Kirchkaffee
Vikar Braun
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe

Donnerstag, 9. Mai - Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
anlässlich der Visitation mit Posaunenchor und anschließendem Grillen
Pn Holzmüller
Kollekte: Stiftung Herberge zur Heimat

Sonntag, 12. Mai

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
Pn Wehrmann
Kollekte: Ökumenisches Fest in Lage

Sonntag, 19. Mai - Pfingstsonntag

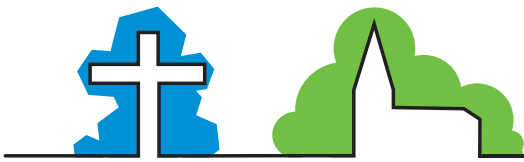
10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
mit Verleihung des Kantortitels an Wilhelm Michael mit anschl. Empfang,
Chorgemeinschaft Berlebeck-Heiligenkirchen
Pn Wehrmann
Kollekte: Weltgemeinschaft reformierter Kirchen

Montag, 20. Mai - Pfingstmontag

Einladung zum Gottesdienst in Detmold

Sonntag, 26. Mai - Trinitatis

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Abendmahl
Pn Holzmüller
Kollekte: Ute Mühlenhof Stiftung



Konficastle 2024

Vom 01.-03. März stand eines der Highlights für unsere gemeinsame Konfi-Gruppe während der zweijährigen Konfirmationszeit an: Das Konficastle im Kloster in Hardehausen. Mit Gruppen aus verschiedenen Kirchengemeinden aus dem Raum Lippe erlebten wir ein sehr volles, bereicherndes, spaßiges und gesegnetes Wochenende.

Gestartet sind wir mit einer Hausrallye, bei der sich die Teilnehmenden mit den Räumen und dem Gelände vertraut machen konnten. Am späten Abend gab es einen kurzen Tagesabschluss in der Kirche, der gleichzeitig auch das erste Treffen in der großen Runde war. Am Samstag stand nach dem Frühstück der erste gemeinsame Gottesdienst auf dem Programm. Am Beispiel von Zachäus aus der Bibel wurde uns gezeigt, dass Jesus uns annimmt wie wir sind. Das durften wir



in den einzelnen Konfi-Gruppen anschließend durch Biographiearbeit noch weiter vertiefen. Nachmittags wurden verschiedene Workshops von Teamern aus den Kirchengemeinden angeboten. Es gab die Möglichkeit kreativ beim Werken zu werden. Sportliche Alternativen waren Kegeln, Jucker Blasrohschießen, Capture

the flag oder Selbstverteidigung. Am Abend erlebten wir mit der Thomasmesse einen besonderen Gottesdienst. Nach einer kurzen Andacht konnten die Teilnehmenden an verschiedenen Stationen unter anderem auf einer großen Tapete aufschreiben, wofür sie dankbar sind, Schuld auf einen Zettel schreiben und sie loszulassen, gesegnet und gesalbt werden oder einen Brief an sich selbst schreiben. Die Stimmung in diesem Gottesdienst war sehr andächtig, auch deshalb, weil die meiste Zeit nicht geredet wurde. Nach dem Gottesdienst gab es beim Nachtprogramm, wie am Vorabend, die Möglichkeit sich beim Kiosk zu bedienen, Gesellschaftsspiele zu spielen oder sein Gesangstalent bei Singstar zu zeigen.

Am Sonntag feierten wir vormittags einen Gottesdienst, der wie am ganzen Wochenende von einer Lobpreisband begleitet wurde. Als Abschluss des Konficastles durften die Teilnehmenden bei einem Spiel an verschiedenen Stationen ihr Geschick, Wissen und besondere Fähigkeiten unter Beweis stellen. Am Nachmittag stiegen wir müde aber glücklich in die Autos mit dem Ziel, das am Wochenende Gelernte mit in unseren Alltag zu nehmen.

Alex Bergen

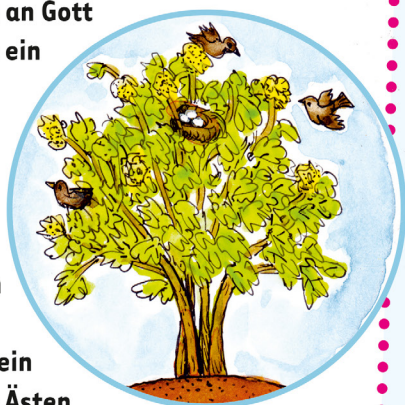


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

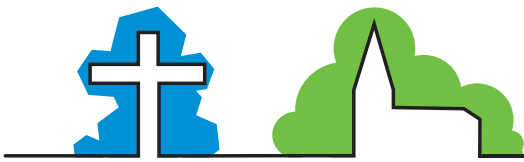
Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Entschiedener Einsatz gegen sexualisierte Gewalt

Kreis Lippe. Die Lippische Landeskirche hat die ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Diakonie erhalten, die am 25. Januar der Öffentlichkeit vorgestellt worden war.

„Als Lippische Landeskirche sehen wir in der ForuM-Studie einen wichtigen Baustein des entschlossenen und entschiedenen Einsatzes gegen sexualisierte Gewalt, dem sich die EKD, die Diakonie und alle Landeskirchen verpflichten“, sagt Landessuperintendent Dietmar Arends. Die Versäumnisse der Vergangenheit seien bedrückend: „Umso mehr ist es unsere oberste Aufgabe, betroffene Personen sexualisierter Gewalt heute zu unterstützen und die schmerzhaften Erfahrungen anzuerkennen, die sie erlitten haben. Es gilt, Fälle sexualisierter Gewalt – auch aus der Vergangenheit – konsequent und umfassend aufzuklären.“

Die unabhängige Studie stellt dabei für die Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt eine wertvolle Grundlage dar und hilft, systemische Schwachstellen zu erkennen und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.“

Die Studie wurde von einem unabhängigen Forschungsverbund erstellt und von der EKD mit ihren 20 Landeskirchen unterstützt. Die EKD wird sich gemeinsam mit den Landeskirchen mit den Ergebnissen der Studie befassen, diese eingehend prüfen und notwendige Schritte veranlassen.

Weiterführende Informationen rund um die ForuM-Studie finden Sie unter <https://www.lippische-landeskirche.de/12023-0-1>.

Wohin können sich betroffene Personen wenden?

Betroffene von sexualisierter Gewalt und sexuellem Missbrauch können sich an die **Ansprechstelle der Lippischen Landeskirche** wenden. Aufgabe der Ansprechstelle ist es, einen Erstkontakt mit den Betroffenen herzustellen und zu klären, ob eine Weitervermittlung an andere Beratungsstellen oder

therapeutische Einrichtungen erforderlich und gewünscht ist bzw. ob und in welcher Form eine Unterrichtung der Landeskirche von den Betroffenen gewünscht wird. Die Ansprechstelle steht ausdrücklich auch anderen Personen zur Verfügung, die mit ihrem Wissen zu Fällen sexualisierter Gewalt durch Mitarbeitende im Kontext der Lippischen Landeskirche zur Aufarbeitung beitragen können.

Sie erreichen die Ansprechstelle telefonisch über das Ev. Beratungszentrum der Lippischen Landeskirche unter 05231/99280 von Montag bis Freitag zwischen 8.30 Uhr und 12.30 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zwischen 14 Uhr und 18 Uhr. Sie können auch eine Mail schreiben an Ansprechstelle@Lippische-Landeskirche.de.

Alle Anfragen werden so schnell wie möglich beantwortet durch Pfarrerin Susanne Eerenstein. Der Kontakt ist kostenlos. Frau Eerenstein ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lippische-landeskirche.de/praevention

Die **Meldestelle** der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe steht Mitarbeitenden der Lippischen Landeskirche, aber auch Dritten zur Verfügung. Ihre Aufgabe ist es, Meldungen entgegenzunehmen, die den begründeten Verdacht darstellen, dass ein ehren- oder hauptamtlicher Mitarbeiter der Lippischen Landeskirche und ihrer Gemeinden im dienstlichen Kontext sexualisierte Gewalt gegen Dritte ausgeübt hat, und an das zuständige Leitungsorgan zur Bearbeitung weiterzuleiten.

Kontaktsuchende haben die Möglichkeit, sich hier bei der Einschätzung, ob ein Verdacht begründet ist, beraten zu lassen. Die Meldestelle bietet den Leitungsverantwortlichen Unterstützung im Rahmen des geltenden Handlungs- und Notfallplans an. Dieser beinhaltet Maßnahmen zur Intervention und Prävention.

Kontakt:

Birgit Pfeifer, Referentin Fachstelle für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung
Telefon: 0211/6398-342

E-Mail: b.pfeifer@diakonie-rwl.de



Hoher Besuch zu Himmelfahrt



Die Gemeinden Berlebeck und Heiligenkirchen feiern den Gottesdienst am Donnerstag, den 9. Mai 2024, gemeinsam auf der Kirchwiese in Heiligenkirchen. Er beginnt um 11 Uhr. Anschließend gibt es kalte Getränke, Würstchen und Gemüsespieße vom Grill. Gerne würde der Kirchenvorstand auch ein Puddingbuffet anbieten. Beim Glockenfest konnte man von einer Fülle leckerer Süßspeisen kosten. Ob das auch diesmal gelingt? Bitte melden Sie Ihre Idee bei Petra Maaß oder im Gemeindebüro an.

Wie sehen Sie die Zukunft der Kirchengemeinde Heiligenkirchen? Welche Herausforderungen erkennen Sie und welche Chancen?

Die Superintendentin der Region Lippe-Süd sowie die stellvertretende Superintendentin und weitere Mitglieder von Nachbargemeinden interessieren sich für Ihre Wahrnehmungen. Am Fest Christi Himmelfahrt können Sie in den direkten Austausch gehen.

Während des Essens sind die Gäste aus den Nachbargemeinden zum Gespräch bereit. An Stehtischen nehmen Sie Ihre Anregungen und Beobachtungen gerne entgegen. Sollte es wider Erwarten regnen, werden der Gottesdienst und das Essen sowie die Gespräche in die Kirche bzw. ins Gemeindezentrum verlegt. Der Gottesdienst an Christi Himmelfahrt bildet den Auftakt zur konzentrierten Visitation 2024.

Wiltrud Holzmüller

100 Jahre Freibad. Das Fest geht weiter.

Sommer, Sonne, Freibad, Taufe - Das ist das Programm für den diesjährigen Freibad-Gottesdienst im Rahmen des Freibadfestes am 23. Juni.

Die Kirchengemeinden Berlebeck und Heiligenkirchen laden gemeinsam mit dem Freibad ein, einen ganz besonderen Open Air Gottesdienst zu erleben. Und es besteht die Möglichkeit eine Taufe in diesem besonderen Rahmen



zu feiern. Pastorin Wehrmann und Vikar Braun werden den Gottesdienst feiern und die Taufen für ihre Gemeinde durchführen.

Die Taufanmeldungen laufen über das jeweilige Gemeindebüro.



Termine im April und Mai

Für Kinder

Kindergottesdienst:

Samstag, 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus
13.04. und 04.05.

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht: 09.04., 23.04., 25.05.

Konfiunterricht

28.04 Konfirmation in Berlebeck

Jugendkreis (18-25 Jahre): donnerstags 19.00–21.00 Uhr

Jugendcafé (12-17 Jahre): freitags 19.00–21.45 Uhr

Infos: Alex Bergen 0157 71323348 oder alex.bergen@web.de



Für Frauen und Männer

Hauskreis:

Donnerstags

Annegret Wächter 05231 4283

Männerfrühstück:

Donnerstags 9.00-10.30 Uhr
25.04. und 23.05.

Paul-Gerhard Wächter 05231 4283



Für Senioren

Frauenhilfe - Kaffee und mehr

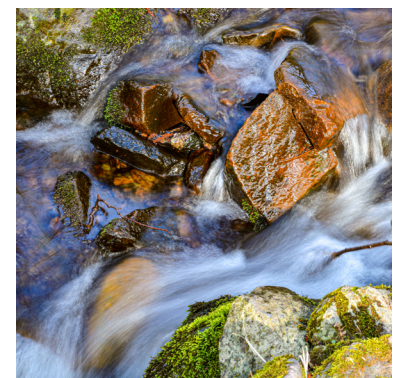
Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr

10.04.: Frühling, ja, du bist's - Singen mit Wilhelm Michael

24.04.: Das Schwere leicht gesagt. Ein Nachmittag mit Hans
Diether Hüscher

08.05.: Lasst Blumen sprechen

22.05.: Weit ist der Himmel über uns. Ein Nachmittag unterwegs
im Freien



Kirchenmusik

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen

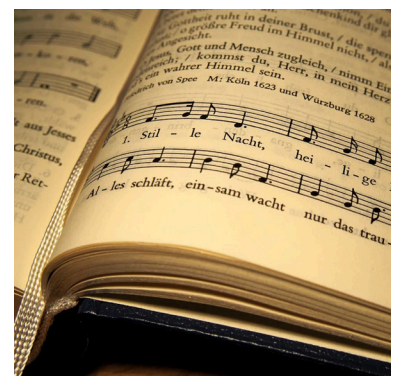
Wilhelm Michael 05252 97970

Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Renate Matz 05231 48206

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Chorprobe

Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe



Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde

Freitags 20.00 Uhr, Schlehenweg

Ulrich Fischer 05231 48234



Termine im April und Mai



Für Kinder

Kindergottesdienst

Samstag, 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus Berlebeck
13.04. und 04.05.

Kindergruppe

Isabell Biegert 0151 70141355

Freitags, 16.30–18.30 Uhr im Gemeindezentrum

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht

Dienstags 15.30–16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Konfirmandenunterricht

Samstags 8.30-12.00 Uhr

25.05. in Heiligenkirchen und Berlebeck



Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

Frauentreff

Vera Bähning 05231 4463

Doris Brinkmann 05231 305058

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
10.04. und 08.05.

Männerrunde

Peter Scheer 05231 46141

Wolfgang Weibezahl 05231 67625

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr
03.04. und 08.05.

Frühstück für Alleinstehende

Marion Merz 05231 48881

Gisela Kuhfuß 05231 48720

Jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr
09.04. und 14.05.



Kirchenmusik

Chor „Alive“

Sebastian Schmidke 0157 82582232

donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen

Wilhelm Michael 05252 97970

Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Renate Matz 05231 48206

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Chorprobe

Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe

Posaunenchor

Matthias Kuhfuß 05231 464008

montags 19.45 Uhr im Gemeindehaus an der Talstr., Detmold





Wir sind in Berlebeck für Sie da:



Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
www.berlebeck-evangelisch.de



Pastorin Martina Wehrmann

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
05231 47258
0170 6592323
martina.wehrmann@berlebeck-evangelisch.de

Vorsitzende Kirchenvorstand

Pastorin Martina Wehrmann



Gemeindebüro

Ulrike Frers
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
Tel. 05231 48940
Fax 05231 469569
info@berlebeck-evangelisch.de
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

Organist | Chorleiter

Wilhelm Michael 01522 1613785
wm48@web.de

Jugendreferent

Alexander Bergen 0157 71323348
alex.bergen@web.de

Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5
Simone Pansegrau
05231 47040
kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de

Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

Unser Kirchenvorstand

Martin Hausmann
05234 2221

Katharina Klaas
05231 48981

Yanic Redeker
0152 37218313

Gerrit Sander
01573 2316956

Paul-Gerhard Wächter
stv. Vorsitzender
0151 54062606

Martina Wehrmann
Vorsitzende
05231 47258
0170 6592323



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



Kirche in Heiligenkirchen

Kirchweg 16, 32760 Detmold
www.kirche-heiligenkirchen.de



Pastorin Wiltrud Holzmüller

Kirchweg 16, 32760 Detmold
05231 46041
wiltrud.holzmueller@gmx.de



Vorsitzende Kirchenvorstand

Martina Pilzer
05231 48379
vorstand@kirche-heiligenkirchen.de



Gemeindebüro

Susanne Klenke
Kirchweg 16, 32760 Detmold
Tel: 05231 47247
Fax 05231 9489984
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de
Di. + Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

Rechnungsführung

Susanne Kersting 05231 9489986
refue@kirche-heiligenkirchen.de

Familienzentrum

Steinweg 5
Vera Sarembe-Ridder
05231 47548
kitaleitung.heiligenkirchen@eben-ezer.de

Küster

Peter Scheer 0176 99659310

Organistin

Hyunsun Park 0176 34642973

Friedhofsverwaltung

Reiner Lükermann
Hohler Weg 43
32760 Detmold - Heiligenkirchen
05231 961565 | 0171 1936725

Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

Unser Kirchenvorstand

Ingo Dankwerth
05231 5009055

Anja Gutowski
05231 910767

Jan Alexander Hanebaum
0157 34507594

Wiltrud Holzmüller - stv. Vors.
05231 46041

Alexander Miesner
0177 9246498

Martina Pilzer- Vorsitzende
05231 48379

Astrid Schlepper
05231 47867

Maren Wierutsch
0177 2727248

Christiane Winter
0160 1512590

Christi Himmelfahrt: Das Fest hat längst begonnen

Vor siebzig Jahren lebte in Warschau die kleine Janina David in einem engen dunklen Zimmer, das sie niemals verlassen durfte. Denn die jüdische Familie David musste sich vor den Nazis verstecken. In dem Buch, das sie später über ihre Erlebnisse schrieb, erinnert sich Janina David an ein winziges Fenster, durch das sie ein Stück vom blauen Himmel sehen konnte. Dieser Blick auf den Himmel war es, was ihr Mut gab und sie die lange böse Zeit am Leben hielt.

Der Himmel – ein Bild für Freiheit, Hoffnung, Zukunft, für die „Fülle des Lebens“, wie es in alten gottesdienstlichen Texten heißt. Solange die Welt sich dreht, werden Geschichten vom Himmel erzählt. Hoffnungsgeschichten, die sagen, dass es weitergeht. Kann man ohne den Himmel überhaupt leben?

Weil aus der anderen Welt noch keiner zurückgekommen ist, gibt es unter den Menschen keine einheitliche Vorstellung. Sie sagen „Himmel“ oder „Paradies“, „Jenseits“ oder „die ewigen Jagdgründe“ – und meinen doch alle etwas Ähnliches. Die Bibel schildert den Himmel keineswegs als langweiliges Paradies mit luftigen Geistern, die vornehm umherschweben und auf weichen Wolkenpolstern rasten. Sie erzählt lieber von einem großen Fest, einer Hochzeitsfeier, wo fröhlich gegessen und getrunken wird, wo sich alle rundum freuen. Und das Schönste: Dieses Fest hat längst begonnen!

Jesus verknüpft das mit seiner Person: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Das heißt, sein Himmel beginnt überall dort, wo Menschen wie er ganz Menschen sind, sich aneinander freuen, richtige Freunde werden, miteinander teilen und sich als Partner fühlen, nicht als Rivalen. Schon in der hebräischen Bibel bricht der Glaube Israels die enge Vorstellung eines über den Wolken lokalisierbaren Himmels auf: Der Himmel ist kein Ort auf der Landkarte des Universums, sondern eine Beziehung. Der Himmel ist die Erfahrung der glücklich machenden – aber auch herausfordernden – Nähe Gottes.

Dann leuchten schon jetzt viele kleine Stückchen Himmel wie Mosaiksteine auf, noch unverbunden nebeneinanderliegend wie bei einem unfertigen Puzzle. Die Bibel ist davon überzeugt: Gott wird am Ende der Tage diese vielen Mosaiksteinchen Himmel zu einem vollendeten Bild zusammenfügen und zu seiner neuen Erde und seinem neuen Himmel machen, wie es am Schluss der Heiligen Schrift heißt. Vielleicht lohnt es sich ja, bei dem Fest schon jetzt dabei zu sein.